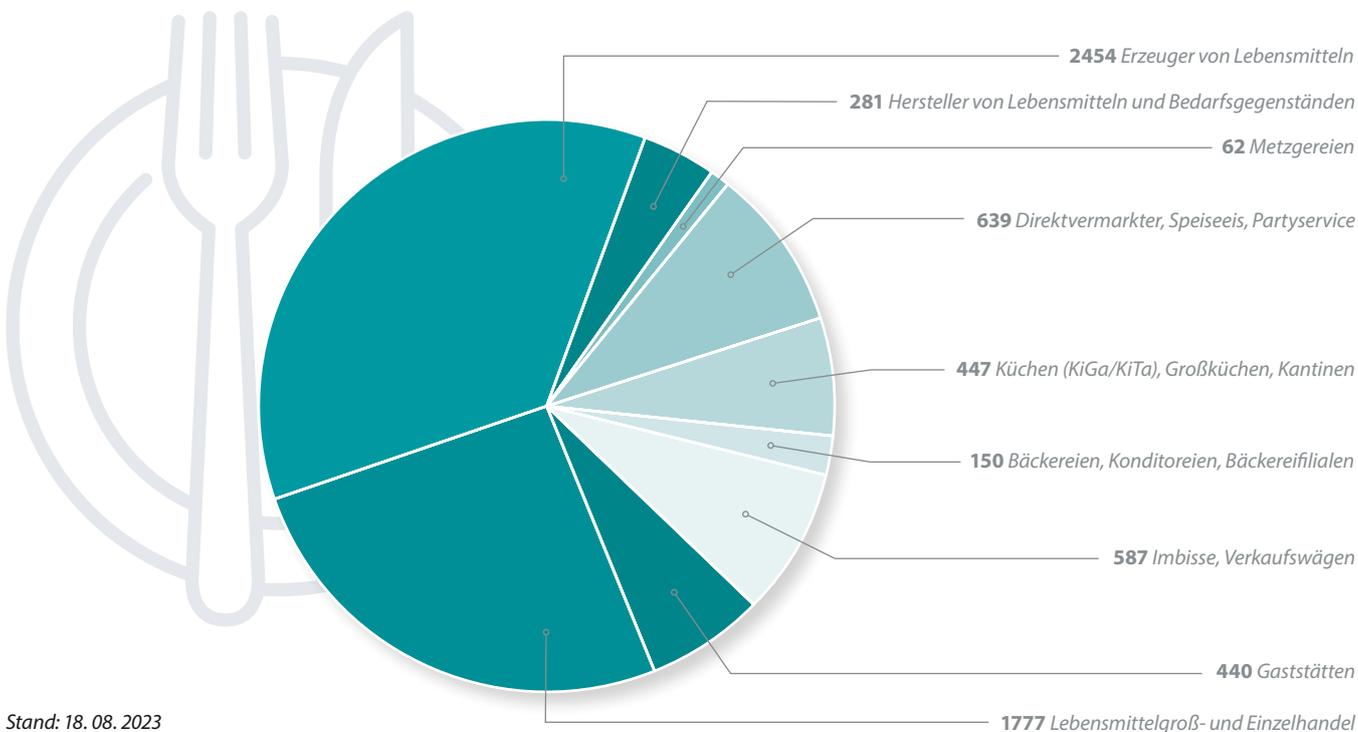


Verbraucherschutz

Betriebsstätten im Alb-Donau-Kreis



Stand: 18. 08. 2023

Lebensmittelüberwachung

Im Jahr 2023 wurden von der Lebensmittelüberwachung in den zu kontrollierenden Betrieben zahlreiche Verstöße gegen das Lebensmittelhygienerecht festgestellt. Zum Teil mussten Betriebe geschlossen und die Mängelbeseitigung schriftlich angeordnet werden.

Das Tätigkeitsfeld der Lebensmittelüberwachung hat sich in den letzten Jahren stetig erweitert. Neuartige Lebensmittel werden über das Internet und soziale Medien beworben und in Verkehr gebracht. Es ist zu erwarten, dass solche Produkte verstärkt von Verbraucherinnen und Verbrauchern konsumiert werden. Hierzu gehören unter anderem Cannabidiolhaltige Erzeugnisse.

Aktuell sind 10 Lebensmittelkontrolleurinnen und -kontrolleure in der Lebensmittelüberwachung im Alb-Donau-Kreis tätig. Für das Jahr 2024 ist die Ausbildung zwei weiterer Lebensmittelkontrolleure geplant.



Stark verunreinigter Bodenablauf in einem Lebensmittelbetrieb

Digitalisierung im Fachdienst

Mit der Erfassungssoftware „TuBa“ (Tierhalter- und Betriebsregistrierungsanträge), die in diesem Jahr im Fachdienst eingeführt wurde, werden Tierhalterdaten nun standardisiert erfasst. Als Grundlage für die elektronische Akte wurde eine Schnittstelle zwischen dem Lebensmittelüberwachungsprogramm LÜVIS und dem Dokumentenmanagement-System ENAIO eingerichtet. Zunehmend kommuniziert der Fachdienst über das Serviceportal Baden-Württemberg (Service-BW), über das elektronische Nachrichten an Behörden, Rechtsanwälte und Gerichte gesendet und von diesen empfangen werden können. Außerdem können Verbraucherbeschwerden, die an die Lebensmittelüberwachung gerichtet sind, über Service-BW eingereicht werden.